

# Abschied von **DDDr. Albert Gernot Absenger**

**TRAUER.** Der Ordo Equestris Vini Europae trauert um seinen Senatshistoriker.

**W**er DDDr. Absenger kannte, wusste, dass er von diesem auf jede geschichtliche Frage eine ungemein detaillierte Antwort erhalten wird. Es gab anscheinend nichts aus der fernen und nahen Vergangenheit, was dieser leidenschaftliche Historiker nicht wusste und auch spannend erläutern konnte. Ihm dabei zuzuhören war ein spezielles Erlebnis.

## Hochrangiger Experte.

Als „wandelndes Lexikon“ wurde er auch innerhalb der Europäischen Weinrit-

terschaft sehr geschätzt und in höchste Ämter berufen, wobei er sich als Senator bzw. Senatshistoriker und Rektor der Ritterakademie

besonders um die Aufarbeitung der Geschichte des Weinritterordens bemühte. Drei Jahre hat er sich ihr verschrieben, um unter

dem Motto „keine Zukunft ohne Herkunft“ mit seiner dritten Dissertation auch den historischen Werdegang des Ordo Equestris Vini Europae exakt zu erforschen. Als Ehrerbietung dafür, wurde er vom Orden zum Consul titularis ernannt. Und es scheint, als ob er, der auch zum Thema Wein alles wusste, noch einmal all seine Kräfte in die Vollendung dieser Doktorarbeit gesteckt hat: Denn kurz danach ist DDDr. Absenger nach kurzer Krankheit mit 77 Jahren Teil seiner so geliebten Geschichte geworden. ★



Prof. Mag. DDDr. Albert Gernot Absenger (m.) bei der Präsentation seiner 3. Dissertation mit Consul Prof. Alfred Rakoczi Tombor Tintera (li.) und Praeses Senatus Hofrat Prof. Helmut Skala (re.)